



Seminarprogramm 2024

Vorbereitende Seminare für die Arbeit in Partnerorganisationen

Dij

Dienste in Übersee
Partner von **Brot**
für die Welt

Vorwort

Bei den Seminaren von DÜ/Brot für die Welt steht die Reflektion der eigenen Rolle als Fachkraft (oder als mitausreisende Partner*in) im Vermittlungskontext im Vordergrund. Gleichzeitig werden fachliche Kompetenzen vertieft und friedens- und entwicklungspolitische Themen beleuchtet.

Für Fachkräfte und mitausreisende Familien, die mit DÜ vermittelt werden, bieten wir viermal im Jahr zweiwöchige Ausreiseseminare an. Weitere Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Seminare stehen den ausreisenden Fachkräften aller Dienste sowie weiteren Interessierten offen.

Auf dem Programm stehen 2024 u. a. Seminare zum konfliktsensiblen Arbeiten in komplexen Kontexten sowie Angebote zur Reflektion der eigenen Haltung entlang diversitätssensibler und machtkritischer Ansätze.

Die Ausreiseseminare finden in Tagungsstätten in Berlin statt, die Fachseminare werden größtenteils online angeboten. Die Veranstaltungsorte sind weitgehend barrierefrei. Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, wenn Sie Unterstützungsbedarfe haben. Wir treffen gerne Vorkehrungen im Rahmen unserer Möglichkeiten für Sie. Die Seminarsprache ist Deutsch oder Englisch, je nach Bedarf organisieren wir eine Simultanübersetzung. Für Präsenzseminare in Berlin sorgen wir nach Absprache für eine Kinderbetreuung (für Kinder bis max. 14 Jahre).

Die Kosten für die Teilnahme von Fachkräften, die im Auswahlverfahren angenommen wurden, werden von Dienste in Übersee gGmbH getragen.

Dienste in Übersee gGmbH ist ein anerkannter evangelischer Träger für die Vermittlung von Fachkräften in der Entwicklungszusammenarbeit. Sie ist 100%ige Tochter des Evangelischen Werkes für Diakonie und Entwicklung e. V. (EWDE). Mit der Marke Brot für die Welt steht Dienste in Übersee gGmbH seit Jahren für ein erfolgreiches Personalprogramm in der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit. Die Personalvermittlung erfolgt auf Anfrage von Partnerorganisationen. Berufserfahrene Fachkräfte arbeiten befristet in den Projekten der Partnerorganisationen mit und bringen durch ihren Einsatz ihre Solidarität mit den Menschen in den jeweiligen Ländern zum Ausdruck.

Unsere detaillierte Seminarübersicht finden

Sie hier: → <http://info.due.org/fachkraefte>

Direkt zur Anmeldung:

→ https://ewde.guestoo.de/a/seminare_due

Bei Fragen erreichen Sie uns unter:

Tel +49 30 65211 1349

E-Mail: seminaranmeldung@due.org

Seminarübersicht 2024*

Januar

22.01.2024 – 02.02.2024
A-SE 01 „Ausreiseseminar“

Februar

14.02. – 16.02.2024
(online)
SE 01 Gewaltfrei Handeln
in Konflikten

März

01.03. – 03.03.2024
(online)
SE 02 „Reflecting on power
structures working abroad
(EN)“

12.03. – 21.03.2024
(online)
Blended Learning BL 01
„Vorurteilsbewusst mit Vielfalt
umgehen – Eine Einführung
in den Anti- Bias Ansatz“

April

08.04. – 12.04.2024
(online)
Blended Learning BL 02
„Do No Harm – Gut
gemeint und gut gemacht?“

15.04. – 26.04.2024
A-SE 02 „Ausreiseseminar“

Mai

keine Veranstaltung

Juni

10.06. – 12.06.2024
SE 03 „Leben und Arbeiten
in traumatisierten
Kontexten“

17.06. – 28.06.2024
(online)
Blended Learning BL 03
„Digital security – how can
we protect ourselves? (EN)“

Juli

01.07. – 12.07.2024
A-SE 03 „Ausreiseseminar“

August

keine Veranstaltung

September

18.09. – 02.10.2024
(online)
Blended Learning BL 04
„Digital security – how can we
protect ourselves? (EN)“

Oktober

08.10. – 17.10.2024
(online)
Blended Learning BL 05
„Vorurteilsbewusst mit
Vielfalt umgehen – Eine
Einführung in den Anti-
Bias Ansatz“

November

19.11. – 21.11.2024
(online)
SE 04 Gewaltfrei Handeln
in Konflikten

25.11. – 29.11.2024
(online)
Blended Learning BL 06
„Do No Harm – Gut
gemeint und gut gemacht?“

Dezember

06.12. – 08.12.2024
(online)
SE 05 „Critical self reflec-
tion on power(sharing) and
solidarity in international
cooperation (EN)“

Programmübersicht online:

→ https://ewde.guestoo.de/a/seminare_due

*Programmänderungen behalten wir uns vor.

Online-Seminar

„Gewaltfrei Handeln in Konflikten – eine Einführung“

In der Arbeit in Partnerprojekten weltweit müssen die eigenen Handlungs- und Kommunikationstechniken neu hinterfragt werden, um möglichen Missverständnissen vorzubeugen und in Konflikten konstruktiv und gewaltfrei zu agieren. In diesem Seminar sollen daher die Wahrnehmung des eigenen Kommunikations- und Konfliktverhaltens gestärkt, Konflikte analysiert sowie konstruktive Umgangs- und Handlungsmöglichkeiten erarbeitet werden – mit besonderem Fokus auf den jeweiligen Kontext. Dabei orientiert sich das Seminar an der Spiritualität gewaltfreien Handelns. Die Teilnehmer*innen haben Gelegenheit zur Reflexion ihrer persönlichen Haltung, der Bedeutung von Diversität in Konflikten und zum Üben von Methoden gewaltfreier Konflikttransformation. Die Teilnehmenden lernen Grundlagen und Techniken des konstruktiven, gewaltfreien (Gesprächs-)Verhaltens kennen, üben Konfliktanalysen und Konfliktbearbeitung an Fallbeispielen aus dem Alltag und erleben sich in Rollenspielen.

...in Stichworten

- Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens und Entwicklung einer Haltung gewaltfreien Handelns
- Kennenlernen von Methoden der Konflikttransformation
- Reflexion der eigenen Positionierung in gesellschaftlichen Strukturen sowie der Bedeutung von Diversität in Konflikten
- Grundlagen der Mediation

Zielgruppen

- Fachkräfte von Dienste in Übersee, in Vorbereitung auf die Arbeit in Partnerorganisationen von Brot für die Welt
- Fachkräfte anderer Dienste und Missionswerke in Vorbereitung
- Mitarbeiter*innen kirchlicher Hilfswerke

Termine und Veranstaltungsort

SE 01	14. – 16.02.2024 (via Zoom)
SE 04	19. – 21.11.2024 (via Zoom)

Die Seminarzeiten sind täglich von 09:00 bis 16:30 Uhr.

Teilnahmebeitrag

Für externe Teilnehmer*innen beträgt die Gebühr 560,00 € pro Person. Ermäßigungen sind auf Anfrage möglich.

Anmeldeschluss

SE 01	bis Montag, 15.01.2024
SE 04	bis Montag, 21.10.2024

Link zum Anmeldeformular

- **SE 01**
- **SE 04**

Tel: +49 30 65211 1349

E-Mail: seminaranmeldung@due.org

Online Anmeldung: → <http://info.due.org/fachkraefte>

Online Training

Reflecting on power structures working abroad

Living and working in a new environment is a complex endeavour that requires lots of sensitivity and humour from everyone involved. You need to find appropriate words in a more or less familiar language, get to know common ways and styles of communication, find out how to adequately deal with hierarchy and how gender roles are perceived. This training wants to encourage you to accept, reflect on and process the resulting challenges.

The focus is on how we can communicate expectations and concerns in a careful and culturally sensitive way. An important first step for this is to be aware of our own attitude and background. We will look at various approaches to communication and explore their application to our work context using practical examples.

In this training we will be taking a critical look at the concept of culture and various attempts at explaining it, including controversial ones, and will inquire into them for our own work.

...in Short

- Reflecting on your own attitude and background, values and norms
- Getting to know and trying out approaches to communication for better mutual understanding
- Taking a critical look at the concept of culture

Target groups

- Professionals of Dienste in Übersee, in preparation for the work in partner organisations of Brot für die Welt
- Professionals of other services and missionary agencies in preparation
- Employees of church-related aid agencies

Date and venue

SE 02 **01.03. – 03.03.2024 (via Zoom)**

The training starts at 2.30 p.m. on the first training day and ends at 1.00 p.m. on the last training day. This training takes place exclusively in English, no simultaneous interpretation is possible.

Participation fee

420 € per person. Discounts are possible on request. Participation is free of charge for professionals accepted by Dienste in Übersee in the selection interview.

Registration

SE 02 **until Thursday,
February 1st 2024**

Registration form via the web-based tool

→ **SE 02**

Tel: +49 30 65211 1349

E-Mail: seminaranmeldung@due.org

Online Registration: → <http://info.due.org/fachkraefte>

Blended-Learning Online-Seminar

Vorurteilsbewusst mit Vielfalt umgehen – Eine Einführung in den Anti-Bias Ansatz

Vielfalt als wertvolles Gut nutzbar zu machen, setzt voraus, dass wir uns unsere eigenen diskriminierenden Strukturen und die unseres Umfeldes bewusstmachen sowie innerhalb dieser Strukturen handlungsfähig bleiben oder werden.

Im Blended-Learning Online-Seminar setzen sich die Teilnehmenden in wechselnden Einzel-, Klein- und Gesamtgruppenphasen mit der Frage auseinander, wie vorurteilsbewusstes Miteinander gelingen kann. Die Basis des Angebotes ist der Anti-Bias Ansatz. Anti-Bias verfolgt das Ziel, durch Einseitigkeit und Voreingenommenheit entstandene Schiefen ins Gleichgewicht zu bringen sowie Diskriminierungen zu erkennen und abzubauen. Im Zentrum steht die Arbeit an der eigenen Haltung, und die Auseinandersetzung mit Funktionsweise und Auswirkungen von Diskriminierung.

...in Stichworten

- Einfluss von Diskriminierung und deren Strukturen auf das eigene Leben
- Privilegien und Macht
- Bewusstmachen von diskriminierenden Strukturen und Verhaltensweisen
- Bedeutung des Anti-Bias-Ansatzes für die Fachkräfte der Entwicklungszusammenarbeit

Zielgruppen

- Fachkräfte von Dienste in Übersee, in der Vorbereitung auf die Arbeit in Partnerorganisationen von Brot für die Welt
- Fachkräfte anderer Dienste und Missionswerke
- Mitarbeiter*innen kirchlicher Hilfswerke
- Stipendiat*innen von Brot für die Welt

Termine und Veranstaltungsort

BL 01	12. – 21.03.2024 (via Zoom und auf Moodle)
BL 05	08. – 17.10.2024 (via Zoom und auf Moodle)

Die Teilnehmenden beschäftigen sich im Seminarzeitraum in Online - Kleingruppenarbeiten, Selbststudium und Online-Treffen in der Gesamtgruppe mit den Themenblöcken des Seminars. Es gibt 6 Pflichtmodule, die zum erfolgreichen Abschluss des Seminars absolviert werden müssen, sowie mind. 1 Wahlmodul zur inhaltl. Ergänzung. Die effekt. Lernzeit beträgt ca. 20 Std.. Diese Zeit teilt sich in ca. 13 Std. Selbststudium und ca. 7 Std. Klein- oder Gesamtgruppenaustausch auf. Bitte planen Sie an folgenden Tagen und Zeiten keine weiteren Arbeits- bzw. Lernaktivitäten, da Treffen mit anderen Teilnehmenden u/o den Trainer*innen stattfinden werden:

BL 01	<ul style="list-style-type: none"> • 12.03.2024, 13:00 – 15:00 Uhr • 15.03.2024, 11:00 – 16:00 Uhr • 08.03.2024, 11:00 – 16:00 Uhr • 21.03.2024, 10:00 – 12:00 Uhr
BL 05	<ul style="list-style-type: none"> • 08.10.2024, 13:00 – 15:00 Uhr • 01.10.2024, 11:00 – 16:00 Uhr • 14.10.2024, 11:00 – 16:00 Uhr • 17.10.2024, 10:00 – 12:00 Uhr

Teilnahmebeitrag

Für externe Teilnehmer*innen beträgt die Gebühr 560,00 € pro Person. Ermäßigungen sind auf Anfrage möglich.

Anmeldeschluss

BL 01	bis Montag, 12.02.2024
BL 05	bis Montag, 09.09.2024

Tel: +49 30 65211 1349

E-Mail: seminaranmeldung@due.org

Online Anmeldung: → <http://info.due.org/fachkraefte>

Link zum Anmeldeformular

- **BL 01**
- **BL 05**

Blended-Learning Online-Seminar

Do No Harm – Gut gemeint und gut gemacht?

Ein Projekt zu planen erfordert unter anderem Wissen über die Gegebenheiten vor Ort. Wer sind die beteiligten Akteur*innen, welche intendierten und nicht intendierten Wirkungen sind bereits bei der Projektplanung zu berücksichtigen? Ein Beispiel aus der humanitären Hilfe macht es schnell deutlich: Nahrungsmittellieferungen und Projekte internationaler Entwicklungsorganisationen können die Not der Zivilbevölkerung lindern, aber auch Konflikte verschärfen. Wenn Ressourcen wie Hirse und Medikamente aus Sicht der Kriegsparteien bei den „Falschen“ ankommen, kann dies Begehrlichkeiten und Neid wecken oder vielleicht ausgenutzt werden, um den Konflikt mit der Gegenpartei weiter anzuheizen. Um diesen nicht intendierten „Nebenwirkungen“ zu begegnen, haben sich im Rahmen des Projektes „Local Capacities for Peace“ (LCP) Nichtregierungsorganisationen zusammengetan und das Projektplanungsinstrument „Do No Harm“ entwickelt.

Ein wesentliches Element des „Do No Harm“-Ansatzes ist, dass humanitäre Organisationen, Hilfswerke und Fachkräfte in der Entwicklungszusammenarbeit geeignete Methoden finden bzw. entwickeln, um die möglichen – positiven oder negativen – Auswirkungen des eigenen Handelns abschätzen und beurteilen zu können.

... in Stichworten

- Einführung in die Hintergründe, Entstehungsgeschichte und Handhabung des konfliktsensiblen Planungsinstruments „Do No Harm“
- Identifizierung konfliktverschärfender bzw. friedensfördernder Verhaltensmuster
- Herausarbeiten friedensfördernder Ressourcen vor Ort

Zielgruppen

- Fachkräfte von Dienste in Übersee, in Vorbereitung auf die Arbeit in Partnerorganisationen von Brot für die Welt
- Fachkräfte anderer Dienste und Missionswerke
- Mitarbeiter*innen kirchlicher Hilfswerke

Termine und Veranstaltungsort

BL 02 **08.04. – 12.04.2024**
(via Zoom und auf Moodle)

BL 06 **25.11. – 29.11.2024**
(via Zoom und auf Moodle)

Online-Einheiten täglich von 12:00 – 14:30 Uhr. Online-Kleingruppenarbeiten und Selbststudium erfolgen selbstorganisiert an Vor- und Nachmittagen. Bitte planen Sie in den Zeiträumen (08.04. – 12.04.2024 bzw. 25.11. – 29.11.2024) keine weiteren Arbeits- bzw. Lernaktivitäten.

Teilnahmebeitrag

Für externe Teilnehmer*innen beträgt die Gebühr 420 €. Ermäßigungen sind auf Anfrage möglich.

Anmeldeschluss

BL 02 **bis Freitag, 08.03.2024**

BL 06 **bis Freitag, 25.10.2024**

Link zum Anmeldeformular

→ **BL 02**

→ **BL 06**

Tel: +49 30 65211 1349

E-Mail: seminaranmeldung@due.org

Online Anmeldung: → <http://info.due.org/fachkraefte>

Präsenz-Seminar

Leben und Arbeiten in traumatisierten Kontexten

In vielen Ländern, in denen Fachkräfte arbeiten, gibt es vielfältige psychosoziale Traumaerfahrungen, die Einfluss auf das Leben und Arbeiten vor Ort bzw. auf die Arbeit mit lokalen Partnerorganisationen haben können. Niemals sind nur einzelne Personen von traumatischen Konsequenzen betroffen, sondern auch ihre Beziehungen und damit Kollektive.

Die Auswirkungen können sich auf unterschiedliche Weise im Lebens- und Arbeitsalltag von Fachkräften oder Mitarbeitenden, die in engem Kontakt mit den Partnerorganisationen stehen, zeigen – sie spiegeln aber meist typische Traumadynamiken von Angst, Ausgeliefertsein, Ohnmacht, Kontrollverlust und Verlust von Vertrauen in andere Menschen wider.

Im Seminar geht es um die Frage, wie Fachkräfte und Mitarbeitende in traumatisierten Kontexten traumasensibel wirken können: Wie können individuelle und kollektive Traumadynamiken erkannt werden? Was heißt Traumasensibilität in der Mitarbeit in Teams und Organisationen – und im Kontakt mit den Zielgruppen? Welche Möglichkeiten des Selbstschutzes gibt es?

... in Stichworten

- Erkennen und Verstehen von Traumadynamiken (individuell und kollektiv/transgenerational)
- Verstehen von und Umgang mit Belastungen in der Arbeit in „traumatisierten“ Organisationen
- Kennenlernen von niedrigschwelligen Handlungsmöglichkeiten der Traumasensibilität
- Traumasensible Kommunikation mit Zielgruppen und in Organisationen/Teams
- Die Bedeutung von Selbstfürsorge und Fürsorge in Teams und Organisationen

Zielgruppen

- Fachkräfte von Dienste in Übersee, in Vorbereitung auf die Arbeit in Partnerorganisationen von Brot für die Welt

- Fachkräfte anderer Dienste und Missionswerke in Vorbereitung
- Mitarbeiter*innen kirchlicher Hilfswerke

Termine und Veranstaltungsort

SE 03 **10.06. – 12.06.2024**
Humboldt-Institut, Berlin

Das Seminar beginnt um 14.30 Uhr am ersten Seminartag und endet mit dem Mittagessen um 13 Uhr am letzten Seminartag.

Teilnahmebeitrag

Für externe Teilnehmer*innen beträgt die Gebühr 490,00 € ohne Ü/F. Ermäßigungen sind auf Anfrage möglich. Betreuungsangebot für Kinder bis einschließlich 14 Jahre auf Anfrage möglich.

Anmeldeschluss

SE 03 **bis Montag, 06.05.2024**

Link zum Anmeldeformular

→ **SE 03**

Tel: +49 30 65211 1349

E-Mail: seminaranmeldung@due.org

Online Anmeldung: → <http://info.due.org/fachkraefte>

Blended-Learning Online Training

Digital security – how can we protect ourselves?

Dangers in the digital space often remain abstract and not very tangible - until suddenly an untrustworthy e-mail appears or border controls snatch the smartphone and gain access to most personal information. Immediately, we are spiraling: What contacts will the officials find? Did I really make sure to delete the chat with home addresses and financial information?

Digital security is often ignored or victim of rationalization - until it is too late. The participants of this training arm themselves against cyber attacks with basic knowledge about digital security, learn about self-protection and develop a realistic, individual catalog of measures together with the trainers in order to protect themselves, their teams and contacts. The focus is on account security, anonymity, encryption, and travel security. Previous technical knowledge is not necessary, but basic media and internet skills are assumed. It makes sense to attend the training if the location, the local infrastructure or at least the project are known.

Briefly:

- Theoretical and practical introduction to background and basic knowledge about digital security
- Development of an individual „Threat Model“ including recommendations for actions
- Learning and implementing various defensive measures based on the security concept

Target audience:

- Professionals from Dienst in Übersee in preparation for work in partner organizations of Brot für die Welt (or shortly after leaving the country)
- Professionals from other services and mission work

Timetable and venue

BL 03 17.06. – 28.06.2024 (via Zoom)

BL 04 18.09. – 02.10.2024 (via Zoom)

The total time required is approximately 30 hours. Three synchronous online units take place during the training:

BL 03 • Monday, June 17th from 3–5 PM

• Monday, June 24th from 3–5 PM

• Friday, June 28th from 3–5 PM

BL 04 • Thursday Sept. 19th from 3–5 PM

• Wednesday Sept. 25th from 3–5 PM

• Wednesday Oct. 2nd from 3–5 PM

This training takes place exclusively in English, no simultaneous interpretation is possible.

Pricing

560 € per person. Discounts are possible on request. Participation is free of charge for professionals accepted by Dienste in Übersee in the selection interview.

Deadline

BL 03 until Monday, May 20th 2024

BL 04 until Monday, Aug 19th 2024

Guestoo-Link for registration

→ **BL 03**

→ **BL 04**

Phone: +49 30 65211 1349

E-Mail: seminaranmeldung@due.org

Online registration: → <http://info.due.org/fachkraefte>

Online Training

Critical self reflection on power(sharing) and solidarity in international cooperation

Professionals and partner organisations on the ground strive for cooperation in partnership in order to achieve shared development goals. However, this cooperation occurs in a post-/colonial context of historically grown and persisting socio-economic inequalities and injustices. Therefore, using a critique of power to examine our own scopes of action is a prerequisite for co-operating in solidarity towards a sustainable world community.

In this training, we will look at theoretical foundations of and practical experience with power sharing. We invite you to reflect on your own role in the global context and the privileges that go along with it. Together we want to develop ideas and approaches for how we can use our respective power of action and change for greater global equality of opportunities.

... in Short

- Learning about theoretical foundations of and practical experience with power sharing
- Reflecting on your own power, position and privileges
- Developing practical ideas for how to make power-sensitive use of scopes of action in the respective work context

Target groups

- Professionals of Dienste in Übersee, in preparation for the work in partner organisations of Brot für die Welt
- Professionals of other services and missionary agencies in preparation
- Employees of church-related aid agencies

Date and venue

SE 05 06.12. – 08.12.2024 (via Zoom)

The training starts at 2.30 p.m. on the first training day and ends at 6.30 p.m. on the last training day.

Participation fee

420 € per person. Discounts are possible on request. Participation is free of charge for professionals accepted by Dienste in Übersee in the selection interview.

Registration

SE 05 until Wednesday, Nov 6th 2024

Registration form via the web-based tool
→ SE 05

Phone: +49 30 65211 1349

E-Mail: seminaranmeldung@due.org

Online registration: → <http://info.due.org/fachkraefte>

Präsenz-Seminar Ausreiseseminar

Das Ausreiseseminar ist verbindlich für Fachkräfte in Vorbereitung und ihre Familien. Dienste in Übersee als hundertprozentige Tochter von Brot für die Welt teilt dessen Leitgedanken und Werteverständnis. Brot für die Welt ist ein Werk der evangelischen Landes- und Freikirchen in Deutschland und gründet seine Arbeit auf ökumenische Prinzipien. Dies bestimmt sein Verständnis von dem Miteinander und der Partnerschaft mit Menschen und Organisationen weltweit. Das Ausreiseseminar bietet die Chance, sich mit den Kernthemen von Brot für die Welt und der Arbeit im Gastland und bei der Partnerorganisation auseinanderzusetzen. Im Mittelpunkt steht die besondere Rolle der Fachkräfte. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der Austausch der ausreisenden Fachkräfte und Familien untereinander und die Impulse zurückgekehrter Fachkräfte, die ihre Erfahrungen in das Seminar einfließen lassen.

... in Stichworten

- Kennenlernen der Arbeitsweise und Schwerpunktthemen von Dienste in Übersee und Brot für die Welt
- Klärung von Rollenverständnis und -erwartungen sowie noch offene Fragen zur Vermittlung
- Persönliche Vorbereitung im Austausch mit anderen Fachkräften und deren Familien

Zielgruppen

- Fachkräfte und ihre Familien in der Vorbereitungsphase

Termine und Veranstaltungsort

A-SE01	22.01. – 02.02.2024 Humboldt Institut, Berlin
A-SE02	15.04. – 26.04.2024 Humboldt Institut, Berlin
A-SE03	01.07. – 12.07.2024 Tagungshaus in Berlin
A-SE04	04.11. – 15.11.2024 Humboldt Institut, Berlin

Die Veranstaltungsorte sind weitgehend barrierefrei. Bitte teilen Sie mit, wenn Sie Unterstützungsbedarfe haben. Wir treffen gerne Vorkehrungen im Rahmen unserer Möglichkeiten für Sie.

Teilnahmebeitrag

Auf Anfrage.

Anmeldung

Eine Teilnahme ist ausschließlich über eine gesonderte, persönliche Einladung durch Dienste in Übersee möglich.

Tel: +49 30 65211 1349

E-Mail: seminaranmeldung@due.org

Online Anmeldung: → <http://info.due.org/fachkraefte>

Weitere Seminarangebote: Bildungsstelle Nord und AGIAMONDO

Die Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt bietet methodisch-didaktische Fortbildungen im Bereich Globales Lernen, Bildung für nachhaltige Entwicklung und transformative Bildung an.

Sie wendet sich an Rückkehrer*innen und Fachkräfte aller Dienste sowie an Multiplikator*innen, die in der Jugend- und Erwachsenenbildung tätig sind.

Die Seminare der Bildungsstelle Nord regen zu Perspektivwechseln und zur Reflexion der eigenen Haltung an und ermutigen dazu, dominante Wissensstrukturen sowie die eigenen Denk- und Deutungsmuster machtkritisch zu hinterfragen. Sie vermitteln Hintergrundwissen und methodisches Handwerkzeug für die Gestaltung lebendiger und zielgruppengerechter Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

Ein Teil der Seminare findet online statt, andere in Seminarhäusern in Hamburg und Umgebung.

Rückkehrer*innen von Dienste in Übersee können pro Kalenderjahr an einem frei wählbaren Seminar der Bildungsstelle Nord kostenlos teilnehmen.

Das aktuelle Seminarprogramm findet sich hier:

→ www.brot-fuer-die-welt.de/bildungsstelle-nord

Alternativ kann das Seminarprogramm sowohl als online-Dokument als auch in gedruckter Fassung kostenfrei angefordert werden. Gerne nehmen wir Dich auf Wunsch auch in unseren Seminarverteiler auf, so dass Du regelmäßig Informationen zu aktuellen Seminaren erhältst. Eine kurze Email genügt: → bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de



In all unseren Seminaren fördern wir den Austausch durch gezielte Dialoge und stärken auf diesem Weg mit unseren Angeboten die Wirksamkeit von Fachkräften in der Friedens- und Entwicklungszusammenarbeit. Unser AGIAMONDO-Campus eröffnet Räume für individuelle und gemeinschaftliche Lernprozesse.

Fachkräfte sowie Mitarbeiter*innen internationaler Organisationen erhalten hier Möglichkeiten für ihre fachliche und persönliche Weiterentwicklung, orientiert am jeweiligen beruflichen Kontext. International erfahrene Trainer*innen und interne Referent*innen begleiten die Teilnehmer*innen in ihren individuellen Lernprozessen, sowie im Dialog mit anderen Fachkräften. Wir entwickeln lang bewährte Seminare wie zum Beispiel Do no Harm, Culture-Conscious in Dialogue, Dealing with the Past und Safety and Security kontinuierlich weiter und greifen darüber hinaus jeweils aktuelle Themen der internationalen Zusammenarbeit in unserem Seminarprogramm auf.

AGIAMONDO-Seminare finden weiterhin mehrheitlich in Präsenz statt. Sie ermöglichen persönliche Begegnungen, Fachgespräche und informellen Austausch in den Pausen und haben sich somit für unsere Lernprozesse und für die Arbeit an Haltungen als wirksamer erwiesen. Bei Bedarf setzen wir außerdem unsere Blended-Learning-Expertise gezielt ein. Mit einer Ausnahme finden AGIAMONDO-Seminare in englischer Sprache statt. Für alle Seminare, die auf dem AGIAMONDO-Campus stattfinden, organisieren wir gerne nach Absprache eine Kinderbetreuung.

Unser aktuelles Seminarprogramm finden Sie

unter: → <https://www.agiamondo.de/seminare>

Als staatlich anerkannter katholischer Personaldienst in Deutschland und anerkannter Träger des Entwicklungshelfer-Gesetzes (EhFG) vermittelt AGIAMONDO qualifizierte und berufserfahrene Fachkräfte für Programme der Internationalen Personellen Zusammenarbeit nach Afrika, Asien, Lateinamerika und die Länder Mittel- und Osteuropas sowie Fachkräfte aus dem Süden in Partnerorganisationen in Deutschland. Zu den Aufgaben von AGIAMONDO gehören Beratung zur personellen Entwicklungszusammenarbeit, Personalgewinnung und -entwicklung sowie Begleitung der Fachkräfte bei der Reintegration in Deutschland. AGIAMONDO unterhält darüber hinaus die FID Fachstelle internationale Freiwilligendienste und ist einer von neun Trägern des vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanzierten Programms Ziviler Friedensdienst (ZFD).

AGIAMONDO e. V.

Ripuarenstraße 8

50679 Köln

Tel: +49 221 8896-0,

Fax: +49 221 8896-100

E-Mail: info@agiamondo.org

www.agiamondo.de

Impressum

Herausgeber

Dienste in Übersee gGmbH
Evangelisches Werk für Diakonie
und Entwicklung e. V.
Brot für die Welt

Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin

Telefon +49 30 65211 0
Fax +49 30 65211-3333
info@brot-fuer-die-welt.de
seminaranmeldung@due.org
www.brot-fuer-die-welt.de

Redaktion Dr. Agata Rymkiewicz
und Christina Schug

V.i.S.d.P. Dr. Petra Kohts

Titelfoto Andrew Moca/unsplash

Layout Katrin Schierloh

Spenden

Brot für die Welt

Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

November 2023

Mitglied der
actalliance